

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 11

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

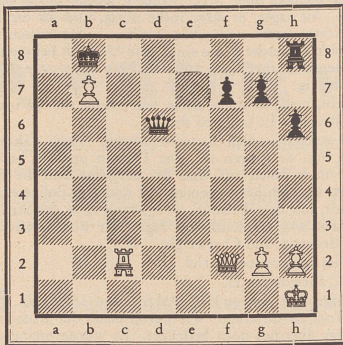
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Aus der Turnierpraxis

Ein ungewöhnlich schönes Endspiel



Weiß am Zuge gewinnt.

(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

Ein kühner Angriff

Kürzlich in einem Budapestener Turnier gespielt.

Weiß: N. N. Schwarz: F. Szily

Spanische Partie

1. e2—e4, e7—e5 2. Sg1—f3, Sb8—c6 3. Lf1—b5, a7—a6 4. Lb5—a4, Sg8—f6 5. d2—d3, Lf8—c5 6. c2—c3, b7—b5 7. La4—b3, d7—d5 8. Dd1—e2, d5—d4 9. Lc1—g5, 0—0!?
- Beginn einer überscharften Damenopferkombination.
10. Lb3—d5, Sf6×d5 11. Lg5×d8, Sd5—f4 12. De2—f1?
- Weiß wollte von seinem Materialübergewicht nichts zurückgeben. Besser war Dd2 mit der Folge T×d8, 13. 0—0, d×c3 nebst T×d3 mit starkem Angriff.
- 12... Tf8×d8
- Jetzt hat Schwarz Entwicklungsvorsprung; 2 Läufer und ein gutes Figurenzusammenspiel.
13. c3—c4
- Was sonst? So bleibt wenigstens die d-Linie gesperrt.

- 13... b5×c4, 14. d3×c4, Sc6—b4, 15. Sb1—a3, Sb4—d3+ 16. Ke1—d2
- Wenn Kd1, so S×b2+ nebst L×a3.
- 16... Ta8—b8 17. Sa3—c2
- Die einzige Möglichkeit war noch Tb1, aber Schwarz steht schon weit überlegen.
- 17... Tb8×b2, 18. g2—g3?
- a3 vielleicht bot noch einige Verteidigungsmöglichkeiten.
- 18... Lc5—b4+, 19. Kd2—d1, Lc8—g4!
- Weiß gab auf. Das Matz läßt sich nur durch einige Problemzüge (g×f4, d×f3+, De2 usw.) decken.
- Trotz mehrerer Fehler von Weiß eine interessante und scharfe Angriffspartie.

(Mit Anmerkungen von F. Szily.)

Ein entgangener Gewinn und seine Folgen

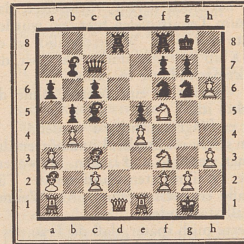
Aus dem Schachturnier in Zürich, 15. Februar bis 10. März

Weiß: Dreher Schwarz: Camenzind

Ungarische Partie

1. e4, e5 2. Sf3, Sc6 3. Lc4, Le7 4. d3, Sf6 5. Sc3, d6 6. h3, 0—0 7. 0—0, h6 8. a3, a6 9. Ld2
- Zu defensiv. Besser war Le3 mit eventuellem Durchbruch d3—d4.
- 9... b5 10. La2, Lb7 11. Se2, d5
- Nützt diesen Moment aus.
12. Sg3, d×e4 13. d×e4, Ld6
- Um mit Se7 das Feld f5 im Auge zu behalten.
14. Tfe1, Se7 15. Lc3, Sg6
- Sperrt das Feld h4 und zielt nach f4.
16. Ld5, c6?
- Die Versperzung einer Läuferdiagonale ist unstrategisch. In diesem Falle war der Tausch Lb7×d5 direkt gegeben, denn nach c×d5 erlangt Schwarz mit Te8 eine haltbare Stellung. Falls dann Sg3—f5, so Se7.
17. La2, Dc7 18. Sf5, Lc5
- Hier war Tad8 prüfenswert, denn auf S×d6 gewinnt Schwarz mit T×d6 ein Tempo und später droht noch c5.
19. b4, Tad8?
- Wollte ein Tempo gewinnen, bevor sich der Lc5 zurückzieht. Diese Kalkulation erweist sich als falsch, vorausgesetzt (!), daß Weiß jetzt die richtige Antwort findet: Dd1—c1! Darauf muß sich der bedrohte Lc5 nach a7 oder b6 zurückziehen (e7 bleibt für Sg6 frei). Nun folgt S×h6+, g×h6, D×h6 (bedroht Sg6, oder falls dieser wegzieht Sf6), De7, D×g6+, Kh8, Dh6+, Sh7, L×e5+, f6,

Sh4! Tg8, L×Tg8, T×g8 und Lb2 mit Gewinnstellung. Weiß führte aber einen anderen Zug aus und damit wendete sich das Blatt. (Siehe Diagramm.)



20. De2? La7 21. Tadt, c5!
- Plötzlich zeigt sich die Kraft der schwarzen Läufer.
22. Sg3
- e4 war gefährdet.
- 22... c4
- La2 spielt nicht mehr mit.
23. Lb1, Sf4 24. Df1, T×d1 25. T×d1, Te8 26. De1, Sf6—h5.
- Droht Sh5×g3.
27. Sf5, Dc6
- Besser war Kh7 nebst g6.
28. Td8
- Ein witziger Zug; geplant ist nachfolgend Se7+.
- 28... Kh7 29. S×e5?
- Die verfehlt Spekulation. Richtig war T×e8.
- 29... T×e5 30. L×e5, Dg6! 31. L×f4, S×f4 32. Sg3
- Verkürzt das Spiel. Aber auch Sh4 führt zum Verlust; darauf folgt S×h3+, Kf1! Df6, Td7 (Td2, D×h4, g×h3, D×h3+, Kg1, Dg4+ nebst L×e4!), L×f2!, e5, D×h4, c3+, Kh8, Dd2, L×g2+, K×g2, Dg3+, Kf1, Dg1+, Ke2, D×b1 mit Ueberlegenheit.
- 32... D×g3.
- Weiß gab auf.

Lösung des Endspiels

1. Tc8+, T×f8 (auf K×b7 folgt T×h8, Dd1+, Dg1 und gewinnt)
2. Da7+! K×a7 (nach Kc7 gewinnt b7—b8=D+)
3. b7×c8—S+! Kb8 4. S×d6, f6 5. Se8 und gewinnt infolge materieller Ueberlegenheit.



Der Ratgeb-Ein Pedant?

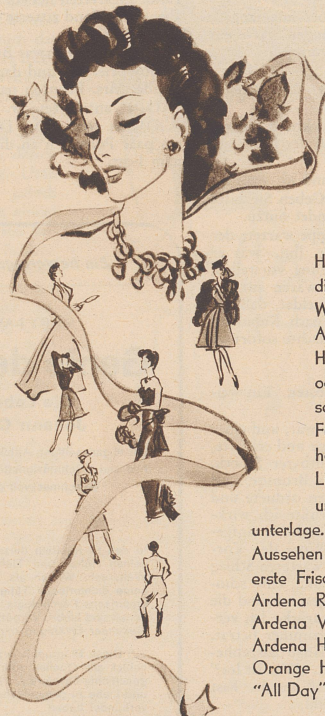
Nein — er ist nur genau, und das ist kein Fehler — manchmal sogar ein zwingendes Muss. So zum Beispiel beim Einkauf von Aspirin-Tabletten. Da muss man genau hinsehen, ob Packung und Tabletten das »Bayer«-Kreuz tragen.

ASPIRIN

Das Produkt des Vertrauens



UNVERGÄGLICHE ELEGANZ



Heutzutage reinigen, stärken und ernähren die schönsten und klügsten Frauen der Welt ihre Haut mit den berühmten Elizabeth Arden Präparaten — Reinigungscreme, Hautstärkungsmittel und Velva Creme oder Orange Hautnährmittel (letzteres Besonders empfehlenswert für trockene Haut). Für vollendete Make-Ups nehmen sie die herrlichen Elizabeth Arden Puder und Lippenstifte—zusammen mit der neuen und bereits so beliebten "All Day" Puderunterlage. Den ganzen Tag hindurch bleibt ihr Aussehen tadellos—behält ihr Charme seine erste Frische!

- Ardena Reinigungscreme - - - Frs. 5.50
- Ardena Velva Creme - - - Frs. 5.50
- Ardena Hautstärkungsmittel - - - Frs. 4.50
- Orange Hautnährmittel - - - Frs. 5.50
- "All Day" Puderunterlage - - - Frs. 6.75

Elizabeth Arden

25 OLD BOND ST.
LONDON W1

30 BAHNHOFSTRASSE
ZÜRICH

Die Elizabeth Arden Präparate sind in vornehmen Geschäften in der ganzen Schweiz erhältlich.